Prozess zur Findung eines Mottos für 100 Jahre Wuppertal

Die Stadt Wuppertal feiert im Jahr 2029 ihr 100-jähriges Bestehen. Sie entstand zum 01.08.1929 mit dem Gesetz über die kommunale Neugliederung des rheinisch-westfälischen Industriegebiets aus den Städten Barmen, Elberfeld, Cronenberg, Ronsdorf und Vohwinkel.

Das Interesse und der Wunsch der Beteiligung an Veranstaltungen zum 100. Geburtstag von Wuppertal wird inzwischen immer wieder an die Oberbürgermeisterin herangetragen.

Viele Institutionen aus dem Bereich Kultur, Sport und Gesellschaft haben den Wunsch signalisiert mitzuwirken. Um in die konkrete Planung des Jubiläumsjahr starten zu können, muss ein Motto für die Veranstaltungsreihe gefunden werden.

Das Motto soll eine möglichst breite Akzeptanz in der Stadtgesellschaft haben. Damit dies gewährleistet ist, wird die Stadtverwaltung die Mottofindung als einen Beteiligungsprozess mit den Wuppertaler*innen gestalten. Der Prozess soll in vier Phasen ablaufen.

In Phase 1 wird der Prozess angekündigt. Die Phase startet mit der Einbringung dieser Berichtsvorlage in den Rat. Anschließend wird die Stadtöffentlichkeit über verschiedene Medien informiert. Die Oberbürgermeisterin wird gemeinsam mit der Stabstelle Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, der Bürgerbeteiligung und dem Wuppertal Marketing für eine Beteiligung am Prozess über soziale Medien und in Pressemitteilungen werben. Die Bürger*innen werden gleichzeitig über den Ablauf des Prozesses informiert.

In Phase 2 können Menschen Vorschläge für ein Motto sowohl digital als auch analog bei der Stadtverwaltung einreichen. Digital wird dies durch die Plattform talbeteilligung.de unterstützt. Analog können über dem Postweg Vorschläge im OB-Büro eingereicht werden. Die Vorschläge müssen dabei bestimmte formale Kriterien erfüllen, die unten weiter erläutert werden. Phase 2 ist für den Zeitraum vom 04.01.2027 bis 24.01.2027 vorgesehen.

In Phase 3 wird eine Vorauswahl von Mottos durch eine Fach-Jury durchgeführt. Die Mottos werden hier insbesondere im Hinblick auf Verwertbarkeit im Rahmen der Veranstaltungsreihe und des Marketings bewertet. Die Jury wird besetzt mit Spezialist*innen im Bereich Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, mehrheitlich

bestehend aus Personen außerhalb der Stadtverwaltung und des Konzerns Stadt. Die Jury soll Anfang Februar tagen.

In Phase 4 kann digital und analog über das finale Motto abgestimmt werden. Digital wird dies wiederum über talbeteiligung.de möglich sein. Analog wird es Abstimmungsmöglichkeiten im Rathaus geben. Die Abstimmung soll im Zeitraum vom 15.02.2027 bis 28.02.2027 stattfinden.

Das finale Motto wird dann Anfang März 2027 bekanntgegeben.

Formale Voraussetzungen für ein einzureichendes Motto

Für eine sinnvolle Nutzung des Mottos aus Marketingsicht darf es 7 Wörter nicht überschreiten.

Die Inhalte des Mottos müssen vereinbar sein mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung des Landes.

Das Motto darf keine Elemente enthalten, die Personen beleidigen, ausgrenzen oder in ihrer freien Lebensgestaltung einschränken.

Das Motto darf keine urheberrechtlich geschützten Elemente beinhalten.

Das Motto muss überwiegend in deutscher Sprache sein.

Mottos, die gegen die formalen Voraussetzungen verstoßen, können nicht berücksichtigt werden.